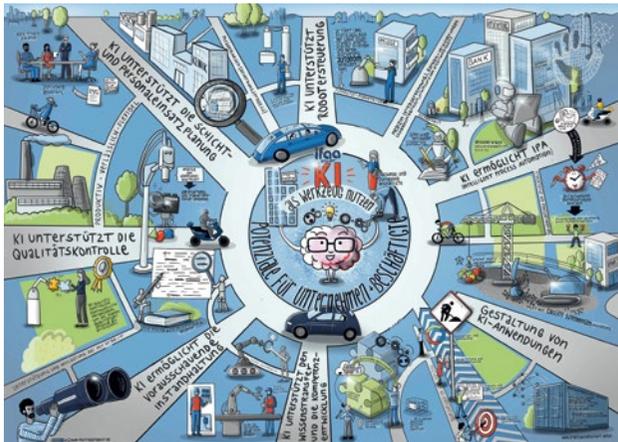


KI-Systeme (Software, Maschinen oder Roboter) erledigen abstrakte Aufgaben ohne menschliche Programmierung und nutzen Methoden des maschinellen Lernens, um sich an veränderte Bedingungen anzupassen. Viele Systeme verwenden Trainingsmodelle, können durch Lernalgorithmen im Betrieb weiterlernen und vorab trainierte Modelle verbessern. KI-Technologien und lernende Systeme können arbeitsrelevante Informationen reduzieren und anspruchsvolle Tätigkeiten in der Produktion übernehmen. Belastungen für Beschäftigte in einer KI-geprägten Arbeitswelt können vermindert werden.

Das ifaa unterstützt seine Mitgliedsverbände und deren Mitgliedsunternehmen durch:

- die Ermittlung von Trends und Prognosen in eigenen Studien,
- die angewandte Forschung in Verbundprojekten,
- die Beobachtung des Stands der betrieblichen Umsetzung, um Praxisbeispiele zu sammeln,
- praxisnahe Vorträge, Workshops und Seminare, wie »KI erkennen, bewerten und einführen«, »Generative KI im Einsatz – ChatGPT & Co.«, »KI in der Produktion – Grundlagen und Praxisanwendung« und »Auszubildene für KI fit machen«,
- Checklisten und Handlungshilfen, wie die Erfolgsfaktoren für die KI-Einführung, die Potenzialanalyse Arbeit 4.0 und Arbeitshilfen zum KI-Projektmanagement,
- die Gremienarbeit u. a. in der Plattform Lernende Systeme und der Normungsroadmap Künstliche Intelligenz.



www.arbeitswissenschaft.net/zdf-ki-bild



VERÖFFENTLICHUNGEN

Praxisbroschüre und Poster: Künstliche Intelligenz – Grundlagen, Anwendungen und Praxisbeispiele ➔



Broschüre »Arbeitsorganisation neu gedacht – Erfolgsfaktoren für die KI-Einführung« ➔



Projekt-Broschüre »Künstliche Intelligenz erkennen, bewerten und einführen« ➔



ifaa-Studie: Künstliche Intelligenz in produzierenden Unternehmen ➔

Künstliche Intelligenz (KI) und Arbeit – Leitfaden zur soziotechnischen Gestaltung von KI-Systemen ➔

Projekt-Broschüre »Künstliche Intelligenz erfolgreich einführen – Orientierungshilfen für Führungskräfte« ➔

Zeitschriftenbeitrag »KI in der Arbeitswelt« ➔

Zeitschriftenbeitrag »KI in der Arbeitswelt der Zukunft – Ansichten und Standpunkte« ➔

Unsere Position:

Künstliche Intelligenz (KI) wird die prägende Universaltechnologie des Jahrhunderts. KI bietet nicht nur allherhand Chancen für innovative Geschäftsmodelle von Unternehmen und Institutionen. Die Arbeitswelt in den Unternehmen erfährt ebenfalls umwälzende Veränderungen. Steht die Arbeitswelt derzeit im Fokus der vernetzten Digitalisierung und der Flexibilisierung von Arbeitsort, -zeit, -organisation sowie Handlungsfreiheit, so wird sie durch KI-Instrumente und Arbeitssysteme mit intelligenter Assistenz, lernende Roboter und benutzeroptimierte Informationsbereitstellung bereichert. Für die Beschäftigten bedeutet der Einsatz von KI noch mehr Flexibilität, anspruchsvollere Tätigkeiten, individuell angepasste Informationen sowie Erleichterung bei monotonen geistigen Routinetätigkeiten.

ifaa-FORSCHUNG ZU KÜNSTLICHER INTELLIGENZ



WIRKSam ➔



humAIIn work lab ➔



en[AI]ble ➔



KI_eeper ➔



Lernende Systeme ➔



KI Künstliche Intelligenz und Lernende Systeme



VERANSTALTUNGEN

Generative KI im Einsatz – ChatGPT & Co. ➔

KI in der Produktion – Grundlagen und Praxisanwendung ➔

Auszubildende für KI fit machen ➔

KI erkennen, bewerten und einführen ➔

PODCAST

Podcast »Das ifaa spricht« – KI in der Arbeitswelt ➔

Podcast »im hier& morgen« – KI-Arbeitsgestaltung in der Industrie ➔

ZAHLEN | DATEN | FAKTEN

»KI und Nachhaltigkeit« ➔

KI-Team



Prof. Dr.-Ing. habil. Sascha Stowasser
Direktor
Telefon: +49 211 542263-15
E-Mail: s.stowasser@ifaa-mail.de

SCHWERPUNKT:
KI in der Arbeitswelt der Zukunft



Dipl.-Arb.-Wiss. Veit Hartmann M. A.
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Fachbereich Arbeitszeit und Vergütung
Telefon: +49 211 542263-27
E-Mail: v.hartmann@ifaa-mail.de

SCHWERPUNKT:
KI-unterstützte Schicht- und Personaleinsatzplanung



Dr.-Ing. Markus Harlacher
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Kompetenzzentrum WIRKsam
Telefon: +49 2233 600371-3
E-Mail: m.harlacher@wirksam.nrw

SCHWERPUNKT:
sozio-technische Gestaltung von KI-Systemen



Dipl.-Ing. Sebastian Terstegen
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Fachbereich Unternehmenszellen
Telefon: +49 211 542263-42
E-Mail: s.terstegen@ifaa-mail.de

SCHWERPUNKT:
Arbeitsgestaltung mit KI,
generative KI inkl. ChatGPT



Dipl.-Soz. Wiss. Nicole Ottersböck
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Fachbereich Arbeits- und
Leistungsfähigkeit
Telefon: +49 211 542263-25
E-Mail: n.ottersboeck@ifaa-mail.de

SCHWERPUNKT:
KI-basierte Assistenzsysteme in der Produktion
und sozio-technische Gestaltung

Bei Interesse
sprechen Sie uns
gern an!

Beiträge in Zeitschriften und weiteren Medien

Link J, Harlacher M, Eisele O, Stowasser S (2024) Doppelte Transformation als Schlüssel zur Nachhaltigkeit – Methode zur Bewertung einer KI-Anwendung in produzierenden Unternehmen. In: Stowasser S (Hrsg) Doppelte Transformation – Die Integration des digitalen und ökologischen Wandels in die Arbeitswelt. Industry Science 4.0 (5): 82-99, ISSN 2942-6154

Ottersböck N, Prange C, Dander H, Peters S (2024) Babyboomer weg, Wissen weg – Partizipative Entwicklung eines KI-basierten, selbstlernenden Assistenzsystems zur Erfassung und Sicherung von implizitem Wissen in der Produktion. In: Zeitschrift für Arbeitswissenschaft (Hrsg) ➔

Stowasser S, Jeske T, Harlacher M (2024) Artificial intelligence (AI) in the manufacturing industry. In: Research Features, 154.10.26904/RF-154-7267635666

Harlacher M, Feggeler N, Peifer Y, Ottersböck, N. (2023). Produzierendes Gewerbe auf internationalem Niveau: Ergebnisse der Online-Befragung zum Thema »Künstliche Intelligenz in produzierenden Unternehmen«. Zeitschrift für wirtschaftlichen Fabrikbetrieb, 118(3), 173-177. ➔

Terstegen S, Schmalen B, Hinz A, Pricelius M (2023) Introductory Qualification on Artificial Intelligence. Productive and Humane Work Design with AI in Small and Medium-Sized Enterprises. In: Knappertsbusch I, Gondlach K (Hrsg) Work and AI 2030. Springer, Wiesbaden, S 343-351

Altun U, Hartmann V, Foit S, Manderscheid M (2022) Künstliche Intelligenz (KI) in der Dienst- und Schichtplangestaltung. In: GfA (Hrsg) Technologie und Bildung in hybriden Arbeitswelten. Bericht zum 68. Arbeitswissenschaftlichen Kongress vom 02.-04. März 2022, GfA-Press, Sankt Augustin, Beitrag B.10.2

Jeske T, Terstegen S (2022) Chancen der KI für die Arbeitsgestaltung in der produzierenden Industrie – Herausforderungen und Potenziale am Beispiel der Metall- und Elektroindustrie. In: Knappertsbusch I, Gondlach K (Hrsg) Arbeitswelt und KI 2030. Springer Gabler, Wiesbaden, S 223-230. doi.org/10.1007/978-3-658-35779-5_23

Peifer Y, Jeske T, Hille S (2022) Artificial Intelligence and its Impact on Leaders and Leadership. 3rd International Conference on Industry 4.0 and Smart Manufacturing. Procedia Computer Science 200:1024-1030. ➔

Stowasser S (2022) Erfolgreiche Einführung von KI im Unternehmen. Bausteine für das Change-Management. In: Knappertsbusch I, Gondlach K (Hrsg) Arbeitswelt und KI 2030. Springer Gabler, Wiesbaden, S 145-153

Stowasser S, Neuburger R, Bauer K, Bullinger-Hoffmann A, Huchler N, Schmidt CM, Stich A, Terstegen S, Hofmann J, Peifer Y, Ramin P (2022) Führung im Wandel: Herausforderungen und Chancen durch KI Whitepaper aus der Plattform Lernende Systeme, München. ➔

Stowasser S, Suchy O, et al. (Hrsg) (2020) Einführung von KI-Systemen in Unternehmen. Gestaltungsansätze für das Change-Management. Whitepaper aus der Plattform Lernende Systeme, München



www.arbeitswissenschaft.net/ki